

The G-Train

Entwurf Februar 2022

Seit Mitte 2021 las man in diversen Medien immer wieder von einem geplanten Luxuszug der Extraklasse, den sogenannten „The G Train“ des französischen Designers Thierry Gaugain. Dieser Palast auf Schienen soll in einer grossen VIP-Suite, drei VIP-Suiten sowie drei weitere Suiten Platz für insgesamt 18 Passagiere bieten. Zudem seien adäquate Partys mit bis zu 150 Gästen möglich.

Dieser maximal 160 km/h schnelle Hybridtriebzug soll mit 14 Wagen 400 m lang sein. Die Aussenfläche des Zuges werde vollständig verglast. Die Glasseitenwände sollen sich teilweise herunterklappen lassen, um so auf Wagenbodenhöhe eine grosszügige Partyfläche zu erhalten. Der Preis dieses Zuges liege bei 350 – 500 Mio. Euro. Der Einsatz soll auf mehreren Kontinenten möglich sein, insbesondere ganz Amerika und Europa / Asien.

In die Entwicklung des Zuges seien auch der Glashersteller Saint-Gobain sowie Stadler Rail mit einbezogen. Nur, bei Stadler weiss davon niemand etwas! Und seitens Gaugain war nichts Weiteres zu erfahren.

Der Designer kennt sich seit 30 Jahren im Bau von Yachten und Privatflugzeugen bestens aus. Nun möchte er ähnliches auf der Bahn realisieren. Offensichtlich besteht dazu sowohl im technischen als auch betrieblichen Bereich noch etwas Beratungsbedarf. Aber für so ein Luxusspielzeug gäbe es in seinem angestammten Kundenkreis sicherlich Abnehmer.